

## Sitzung des Gemeinderates am 25.04.2023

### **Beschluss über den Abschlussbericht des integrierten Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Sauerlach**

Der Abschlussbericht des integrierten Klimaschutzkonzepts wurde in der vorliegenden Fassung mehrheitlich beschlossen und soll fristgerecht zum 30.04.2023 beim Fördermittelgeber (Projektträger ZUG) eingereicht werden.

**Hinweis:** Es sind noch Änderungen im Konzept durch den Fördermittelgeber möglich.

### **Bericht über die örtliche Prüfung der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2021**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Bericht des örtlichen Rechnungsprüfungs-ausschusses über die örtliche Prüfung der Haushaltsrechnungen das Haushaltsjahr 2021.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die im Prüfungsbericht vom 13.04.2023 aufgeführte Anregungen umzusetzen:

- **Wasserabgabesatzung:** Bisher befindet sich in der Wasserabgabesatzung keine Vorschrift für eine Sanktion bei einer unerlaubten Trinkwasserentnahme. Rechtlich ist eine Aufnahme dieser sogenannten Bewahrungsvorschrift möglich und sollte bei der nächsten Satzungsänderung erfolgen.
- **Grundschule:** Da das Einsammeln des Kopiergeldes an der Schule sehr unterschiedlich gehandhabt wird, nämlich in verschiedenen Klassen zu verschiedenen Zeiten im Schuljahr und teils in Kombination mit anderen Beträgen (Hausaufgabenheft, Arbeitshefte) auch intransparent ist, sollte dringend eine Vereinheitlichung und Erhöhung der Transparenz erfolgen. Diese könnte bspw. so umgesetzt werden, dass das Kopiergeld zu einem einheitlichen Zeitpunkt für alle Klassen von den Eltern per Überweisung bezahlt wird.
- **Gewerbesteuer:** Wir empfehlen, die Gewerbesteuerzahler in Sauerlach stärker zu unterstützen und den Kontakt mit ihnen zu pflegen – eine Pflege der Gewerbetreibenden erfolgt derzeit nur über ehrenamtliche Wirtschaftsförderer. Diese sollten stärker eingebunden werden und dem Gemeinderat regelmäßig berichten. Die Gemeinde sollte sich verstärkt um die Nutzung der bestehenden Gewerbeflächen kümmern und die mögliche Ausweisung neuer Gewerbeflächen prüfen.
- **Beschlusscontrolling:** Insgesamt lässt sich sagen, dass das Beschlusscontrolling im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten vorbildlich umgesetzt wird. Wir haben jedoch folgende Anregungen:
  - Es sollte ein Weg gefunden werden, dass die Beschlüsse zwar angestoßen worden sind, jedoch die Umsetzung noch nicht abgeschlossen ist. Vorgeschlagen wurde ein einfaches Ampelsystem (rot = unerledigt; gelb = durch die Verwaltung erledigt; grün = Vorgang abgeschlossen). Herr Hohenleitner prüft die Umsetzung mit dem vorhandenen Programm.

- Beschlüsse werden teilweise (aus guten Gründen) nicht weiterverfolgt. Dafür gibt es jedoch keine Rückmeldung in den Gemeinderat. Bewusste Entscheidungen Beschlüsse nicht umzusetzen, sollten dem Gemeinderat mitgeteilt werden.
- Wir schlagen außerdem vor, den Sachstand aller Beschlüsse im Rahmen der Fraktionssprechersitzungen vierteljährlich vorzulegen. Um den Aufwand für die Verwaltung überschaubar zu halten, sollten nur die Beschlüsse beginnend ab Mai 2020 bis frühestens 6 Monate vor der jeweiligen Sitzung besprochen werden.
- **Personalstellen:** Die im Jahr 2020 vom Gemeinderat beschlossene zusätzliche neue Stelle für das Bauamt in Vollzeit wurde bis heute nicht besetzt. Gründe der noch nicht erfolgten Besetzung der Stelle sind der Wechsel an der Spitze des Bauamtes – es musste erst einmal sortiert und analysiert werden - sowie eine fehlende Entscheidung zur Qualifikation des/der Einzustellenden. Von der ersten Idee, die Stelle mit einem Bauingenieur zu besetzen, ist man in der Verwaltung abgekommen, auch mangels geeigneter Interessenten. Derzeit geht die Tendenz dazu, einen qualifizierten Handwerker einzustellen. Dieses Vorgehen würde im Widerspruch zu der vom Gemeinderat gewollten Prioritätensetzen stehen. Es sollte eine neue inhaltliche Entscheidung durch den Gemeinderat getroffen werden.

Auf die Umsetzung der Anregungen aus den vorangegangenen Prüfungsperioden, nämlich:

- der Zeitnahe Abrechnung von Feuerwehreinsätzen,
- der Einführung eines Gebäudemanagementprogrammes,
- der Konkretisierung der Vereinbarungen mit dem Kreisjugendring bezüglich der Leistungsverpflichtungen (z. B. bei Krankheiten) sowie
- der Erstellung eines Bauhofkonzeptes

wurde hingewiesen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

### **Antrag des Rechnungsprüfungsausschusses auf Einbindung des Haupt- und Finanzausschusses im Bereich der Wirtschaftsförderung**

Im Haupt- und Finanzausschuss wird als Tagesordnungspunkt jeder Sitzung das Thema Wirtschaftsförderung aufgenommen.

Dieser Beschluss erging einstimmig.

### **Schöffenwahl 2023 - Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Amtsperiode 2024 - 2028**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, 12 Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl der Wahlperiode 2024 bis 2028 aufzunehmen:

Aus Datenschutzgründen werden die vorgeschlagenen Personen hier nicht angezeigt.

### **Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Holzkirchen auf Gewährung der Großraumzulage München (anstelle der Arbeitsmarktzulage) für das pädagogische Personal im Kindergarten Regenbogen in Arget ab dem 01.05.2023**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Antrag der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde vom 12.04.2023 auf Gewährung der Großraum-München-Zulage für das pädagogische Personal im Kindergarten Regenbogen in Arget und beschließt, ab dem 01.05.2023 für das vollzeitbeschäftigte pädagogische Personal des Kindergarten Regenbogen in Arget eine Großraumzulage München von mtl. 270,00 €, für Beschäftigte mit höherem Einkommen mtl. 135,00 €, mitzutragen. Für Teilzeitkräfte wird nur die anteilige Zulage übernommen. Die Großraumzulage München tritt ab dem 1. Mai 2023 an die Stelle der gewährten Arbeitsmarktzulage und löst diese ab. Weitere Zulagen werden durch die Gemeinde Sauerlach nicht mitgetragen.

### **Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Arget auf Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000-Staffel)**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17.09.2019 vom Fahrzeugkonzept der Ortsfeuerwehren der Gemeinde Sauerlach Kenntnis genommen und ist diesem grundsätzlich positiv gegenüberüberstanden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, in einem weiteren Schritt zur Umsetzung des Fahrzeugkonzeptes, die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeuges (TLF 3000-Staffel) für die Freiwillige Feuerwehr Arget.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung des Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Arget öffentlich auszuschreiben und hierfür eine staatliche Förderung zu beantragen.

Entsprechend sind in die zukünftige Finanzplanung folgende Mittel einzustellen:

- 2025: 200.000 € (Fahrgestell und Beladung)
- 2026: 200.000 € (Aufbau)

### **Zustimmung zur Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehren Altkirchen, Arget und Sauerlach in Erster Hilfe**

Die Gemeinderat stimmte dem Einsatz ihrer gemeindlichen Feuerwehren Altkirchen, Arget und Sauerlach als Einsatzmittel im Sinne von § 4 Satz 3 der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (AVBayRDG) zu, soweit aufgrund des Einsatzstichwortes unmittelbare Gefahr für Leib und Leben des Patienten besteht und dringend Erste Hilfe erforderlich ist.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die entsprechende Zustimmungserklärung gegenüber dem Landratsamt München abzugeben.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Norbert Hohenleitner  
Geschäftsleiter